

Polyfen Antischimmel Feuchtraumfarbe Technisches Merkblatt

erstellt am 07.10.2018



Einsatzbereich

Als algizider, bakterizider und fungizider Anstrich im Innenbereich überall dort, wo Schimmel, Pilz- oder Algenbefall droht (z.B.: Feucht- und Nassräume, früher schon befallenes Mauerwerk, Lebensmittelbetriebe, Kellereien, etc.) Polyfen Feuchtraumfarbe ist nicht toxisch, so dass auch bei laufender Produktion keine Einschränkung hinsichtlich der Verwendungsfähigkeit gegeben ist. Innenwandfarbe für matte, hoch strapazierfähige Innenanstriche auf Putz-, Beton-, Gipswänden, Raufasertapeten, sowie vielen anderen festen und tragfähigen Untergründen, nach entsprechender Vorbehandlung. Polyfen Antischimmel Feuchtraumfarbe ergibt auch im Streiflicht einwandfreie Oberflächen. Sehr gute Haftung auch auf problematischen Untergründen (Latexfarben, Wasserlacke und andere sehr glatte Untergründe).

Eigenschaften

Breites Wirkungsspektrum gegen Algen, Bakterien, Hefen, sowie verfärbende und zerstörend wirkende Pilze. Vor allem sehr gut wirksam gegen Pilze und Algen, z.B. gegen Alternaria (schwarzer Schimmelpilz).

- wasserverdünnbare Innenwandfarbe
- hohe Ergiebigkeit, leichte Verarbeitung
- lösungsmittel-, weichmacherfrei (ELF)
- sehr hohe Deckkraft
- entspricht ÖNORM EN 13300 Abriebklasse 2
- Deckkraftklasse 1 (bei 7m²/lt.)
- maximale Korngröße: fein
- Filmschutz gegen Algen, Bakterien,
- wasserdampfdurchlässig
- ohne VOC, SVOC, APEO frei
- ergibt eine extra-tuchmatte Oberfläche
- ohne Formaldehyd-Depotverbindungen
- DIN 13300 Glanzgrad bei 85° <5% (stumpfmatt)

Anwendung

Vorbereitung des Untergrundes

Saugende und leicht sandende Untergründe mit Polyfen Einlassgrund farblos oder weiß pigmentiert, oder Polyfen Isoliergrund (bei Gefahr des Verfärbens durch den Untergrund) grundieren. Fehlstellen und Unebenheiten mit all-color X60 Glätt- u. Füllspachtel ausbessern.

Maschinengips- und Fertigputze auf Sinterhaut prüfen (Benetzungsprobe). Sinterhaut mechanisch, z.B.: durch Anschleifen entfernen tiefenwirkend festigen.

Gipskartonplatten mit Polyfen Einlassgrund (weiß oder farblos) grundieren.

Alte Leimfarbenanstriche sollen entfernt werden, anschließend mit Polyfen Einlassgrund grundieren.

Nicht unter 5 °C verarbeiten.

Anstrichaufbau

2x mit Polyfen Antischimmel Feuchtraumfarbe, unverdünnt oder bis zu 5% mit sauberem Wasser verdünnt Streichen oder Rollen. Aufgrund des enthaltenen Filmschutzmittels ist der Spritzauftrag nicht erlaubt.

Abtönen

Ab Werk, mit handelsüblichen Abtönpasten (z.B. Mixol, Pintasol) mit bis zu 3%

Verbrauch

Bei 2x Rollen je nach Untergrundstruktur 300 - 400 g/m², objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Trocknung

Durchgetrocknet nach ca. 12 Std
Überarbeitbar nach 8-10 Std.

Die Werte beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und eine rel. Luftfeuchte von 60 % und verkürzen sich bei zusätzlicher Verdünnung.

Kennzeichnung & Sicherheitsratschläge

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetz keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Biozid-Produkte-Verordnung (528/2012/EG)

Wässrige Dispersionsfarbe mit integriertem Filmschutz. 100g enthalten 0,3g 2-Octylisothiazolinon
BAuA-Reg. Nr. N-68419 Biozidprodukte vorsichtig verwenden.

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Sonstige Daten

Ergiebigkeit	5-7 m ² /lt. bei einmaligem Anstrich, je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Holzes. 2 Anstriche empfohlen.
Dichte	1,55 g/cm ³
Auftrag	Streichen oder Rollen
Verdünnung	Wasser
Inhaltsstoffe	Wasser, mineralische Füllstoffe, Titandioxid, Polymerdispersion, Additive,
Konservierungsmittel	Octhilinone
Farbtöne	Weiß oder Pastell (PG1), lt. all-color Nova 720, NCS, RAL, Sikkens oder lt. Muster
Packungsgröße	5kg, 15kg, 25kg Ovaleimer
Lagerung	originalverschlossen min. 1 Jahr haltbar
Werkzeugreinigung	Mit Wasser, sofort nach Gebrauch
VOC Gehalt	Unterkategorie: Matte Beschichtungsstoffe für Innenwände u. -decken (A/a) Grenzwert (ab 1.1.10) 30 g/lt. maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) <1g/lt.



Diese technische Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine allgemeine Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen auf der Rückseite dieses Schreibens oder unter www.allcolor.at abrufbar. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.